

TECHNISCHES DATENBLATT

0893 710 010 / 0893 710 011

Flexband-Kleber Plus

Anwendungsgebiete:

Flexband-Kleber Plus wird als Klebedichtmasse zur dauerelastischen, luftdichten Fugen-, Bauteilanschlussverklebung/-abdichtung von Würth Flexband Aktiv SK und Vario sowie Dichtband Innen an Rahmenprofilen und Fenster- und Türleibungen entsprechend der RAL-Montage sowie der Energieeinsparverordnung EnEV 2016 eingesetzt.

Untergründe:

Ausgezeichnete Haftung zu üblichen saugfähigen Holz und Bauwerkstoffen, Keramik, Metallen, Duro-, Thermoplasten sowie Polyolefin-Folien (PE und PP-Folien).

Eigenschaften:

- Sehr emissionsarm
- Schnelle Funktionsfestigkeit
- Thixotrope Einstellung verhindert tropfen bei vertikalen Verklebungen - „Über-Kopf-Anwendung“ möglich
- Ausgezeichnetes Haftspektrum
- Bis -5°C verarbeitungsfähig (Werkstoff und Umgebung)
- Bis -30°C einfrüerbeständig
- Kann ohne Anpresslatte gemäß der DIN 4108-7 (2011-01) für Fugen und Anschlüsse bei Neu- und Renovierungsbaumaßnahmen eingesetzt werden
- Verklebung der Fensterfugenbänder auch auf leicht feuchten, staubigen, saugenden Untergründen
- Dauerelastisch und feuchtigkeitsresistent
- Gute Frühregenfestigkeit
- Hohe Haftklebkraft nach vollständiger Aushärtezeit
- Lösemittelfrei



TECHNISCHES DATENBLATT

Zertifikate / Prüfberichte:

- **GEV:** nach den Kriterien der GEV eingestuft in die EMICODE-Klasse EC1^{PLUS}

Anwendung:

Die Haftflächen müssen fest, sauber, trocken, öl- und fettfrei sein.

Die Gewindekappe abschneiden, Düse aufschrauben und auf die gewünschte Strangbreite zuschneiden. Den Klebstoff mit geeigneter Auspresspistole verarbeiten.

Der Flexband-Kleber Plus wird als 6 bis 8mm dicke Raupe auf die Fensterfugenbänder oder den tragfähigen Bauwerkstoff (möglich auch auf leicht feuchten, staubigen, saugfähigen Untergründen) aufgetragen.

Anschließend werden die Bänder innerhalb der Nassphase der Kleberaupe gefügt und durch leichtes Andrücken fixiert. Die Aushärtezeit (Trocknungsprozess) variiert hinsichtlich der Temperatur und der Luftfeuchtigkeit.

Technische Daten:

Chemische Basis	Modifizierte Acrylat-Polymerdispersionen
Farbe	safrangelb (ähnlich RAL 1017)
Viskosität*	mittelviskos-pastös
Dichte* (EN 542)	ca. 1,40 g/cm ³
Verarbeitungstemperatur	Werkstoff: ab -5 °C bis +40 °C Kartusche: ab +5 °C bis +35 °C
Temperaturbeständigkeit	-30 °C bis +80 °C
Durchhärtegeschwindigkeit	ca. 1 mm/24 Stunden (je nach Saugfähigkeit und Raupendicke der Materialien)
Lagerfähigkeit	12 Monate, bei +15 °C bis +25 °C, trocken, ohne direkte Sonneneinstrahlung (im dicht verschlossenen Originalgebinde)

* bei +20 °C

TECHNISCHES DATENBLATT

Auftragsmenge / Klebstoffausbeute

Durchmesser Klebstoffraupe	310 ml Eurokartusche	600 ml Schlauchbeutel
4 mm	24,7 lfm	47,7 lfm
5 mm	15,8 lfm	30,6 lfm
6 mm	11,0 lfm	21,2 lfm

Hinweise:

- Bitte beachten Sie die Verarbeitungshinweise der Systemgarantie.
- Flexband-Kleber Plus ist nicht selbstklebend und daher nicht für das Kontaktklebeverfahren geeignet. Einer der Materialuntergründe muss saugfähig sein.
- Wesentlich zu beachten ist, dass keine überlagerten Fensterfugenbänder verarbeitet werden.
- Die Voraussetzungen für optimale Verklebungen auf Bauwerkstoffen sind möglichst trockene und staubfreie Materialoberflächen; Dispersionsklebstoffe härten durch Feuchtigkeitsabgabe (physikalische Trocknung) aus; dies bedeutet, dass der Bauwerkstoff eine ausreichende Saugfähigkeit besitzen muss, um die Durchhärtung und nachfolgend die Funktion des Flexband-Klebers Plus gewährleisten zu können. Dispersionsklebstoffe können auch, in Abhängigkeit ihrer Trockensubstanz und Viskosität, leicht staubige Oberflächenmaterialien binden.
- Bei der Verklebung von Fensterfugenbändern im Außenbereich muss dafür Sorge getragen werden, dass trotz größtenteils erhöhter "Frühregenbeständigkeit von Flexband-Kleber Plus" eine intensive Feuchtebelastung durch z.B. Dauerregen, abfließende Feuchtigkeit ausgeschlossen ist.
- Weiterhin sind z.B. durch ausreichende Lüftung im Innenbereich entsprechende Maßnahmen zu treffen, dass nach der durchgeführten Verklebung keine verstärkte Kondensatbildung die Durchhärtung des Flexband-Klebers Plus be-/verhindert. Der ausgehärtete Flexband-Kleber Plus besitzt in der Regel eine gute Wasserbeständigkeit; trotzdem sind Anwendungen bei ständig erhöhter Luftfeuchtigkeit, z.B. Schwimmbad oder andere Nasszellenbereiche, zu vermeiden.
- Flexband-Kleber Plus:
 - darf im nassen Zustand nicht in Kontakt mit Flexband-Kleber, EPDM-Dichtband-Kleber oder nicht ausgehärtetem PU-Schaum kommen
 - darf nicht in Kontakt mit Butylstreifen kommen

TECHNISCHES DATENBLATT

- darf nicht auf Oberflächen eingesetzt werden, die mit Butyl-/Bitumenprimer vorbehandelt wurden

Mit diesem Hinweis wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrung nach bestem Wissen beraten. Eine Verbindlichkeit für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir jedoch wegen der Vielzahl der Anwendungen und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen nicht übernehmen.

Dies gilt auch bei Inanspruchnahme unseres unverbindlich zur Verfügung stehenden technischen und kaufmännischen Kundendienstes. Wir empfehlen stets Eigenversuche durchzuführen. Für gleich bleibende Qualität unserer Produkte übernehmen wir die Gewähr. Technische Änderungen und Weiterentwicklungen bleiben uns vorbehalten.